

Nm. Sitzung Autorenverband.

Volksth., Tasso; zwei Acte, 1. Reihe. Hörte fast nichts.

21/10 Café Reichsrath, Besprechung mit Otto Eisenschitz; sowie Director Szyfman, Warschau; wegen Schwestern. Der Director, junger Mensch, war in Moskau „gefangen“, aber ziemlich frei, theatralisch beschäftigt; erzählte, dass es dem Theater unter dem Bolschewismus nicht schlecht gegangen sei.

- Bank; Hr. Fleming theilt mir mit, dass die Papiere seines Schwagers, auch mein Brief an die Deutsche Bank an der Grenze saisirt; was mir eine Geldstrafe eintragen kann. Sprach dann auch mit dem Schwager.- War unverhältnismäßig ärgerlich, weniger wegen der Thatsache, als weil mir „alles schlecht ausgeht“; auch weil ich wieder einmal was „contre coeur“ gethan - was ich mir so oft geschworen.- Heute angelangte Briefe von O. (flüchtig und mäßig aufrichtig) und einer von Liesl,- auch über das widerliche feindselige Verhältnis des Verlags Fischer zu mir (Heimann);- mit „glänzenden“ Anträgen,- wirkte peinlich nach;- da nicht viel herauskommen wird.

- Nm. bei Dr. Geiringer; Besprechung über die Devisensache: es zeigt sich, daß ich gegen keine Verordnung gefehlt habe.

Vorlesung Unruh „Vor der Entscheidung“. Viel schönes; ich war zu zerstreut, hörte auch mäßig (1. Reihe). Er las eintönig.

- Las ein Mscrpt. „Don Quixote“ von Klaren; nichts.

22/10 - Schon um vier wach, nicht mehr schlafen können;- diese Morgenstunden sind die schlimmsten.

Karte von O. über ihr Salzburger Concert. Kalter Saal;- vierzig Zuhörer; gut gesungen.- Viel Aufwand für das Resultat.

- Dict. Briefe; und mit Kolap allerlei besprochen.

Nm. mit H. K. spazieren Sommerhaidenweg.-

23/10 - Vm. Café Reichsrath Besprechung mit Direktor Szyfman und Eisenschitz.-

Im Volksth. Mit Bernau über Besetzung Schwestern.- Hermann Kesser aus Zürich (mit dem ich brieflich bekannt war) der zu den Proben seiner Messalina da ist.

Nach Tisch zu Salten's, wo Unruh, Hofrätin, Frau Menczel, Tresslers.

Brief an Liesl, Verlag und Stellung zu Fischer betreffend.-

24/10 Gegen Mittag bei Frau Vilma Lichtenstern;- allgemeines und persönliches.-

O. hat in München in einer Art Privatsoiree „Kurt Wolff Palast“ - von Heinrich Mann arrangirt, mit Erfolg gesungen.